

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10.05.2021

JUNIOR Landeswettbewerb 2021

BESTE SCHÜLERFIRMEN NORDRHEIN-WESTFALENS HEIßEN PICON UND BULLERBUXE

Lampen aus Kupferrohren und Taschen aus alten Jeans – damit haben die JUNIOR Unternehmen [Picon](#) und [bullerBuxe](#) heute beim digitalen Landesentscheid in Nordrhein-Westfalen den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern. Picon und bullerBuxe werden Nordrhein-Westfalen im Juni beim Bundeswettbewerb vertreten, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Videopräsentation – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet werden zwei Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kunden und Investoren zu begeistern. In Nordrhein-Westfalen hatten sich von 40 JUNIOR expert Schülerfirmen nach einem Vorentscheid sechs Unternehmen für den Wettbewerb qualifiziert.

Beim virtuellen Event setzten sich Picon vom Gymnasium St. Christophorus in Werne und bullerBuxe vom Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf gegen die anderen Finalisten durch. Die Freude war bei beiden Unternehmen groß: „Wir sind total stolz und dankbar. Wir haben das ganze Jahr darauf hingearbeitet und sind sehr glücklich!“, Vorstandsvorsitzende von bullerBuxe Lina Rauch live in der Preisverleihung.

Die Chefin von Picon, Charlotte Eßner, fand ähnliche Worte: „Wir haben lange auf den Wettbewerb hingefiebert und sind jetzt super happy! Wir freuen uns sehr darauf, die anderen Schüler-Unternehmen auf Bundesebene kennenzulernen und uns auszutauschen“.

Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 15. Juni 2021.

Auf dem zweiten Platz landete [quodet](#) vom Rhein-Gymnasium in Köln mit der Geschäftsidee T-Shirts mit einem Spotify Scancode. Über Platz drei freute sich [Pieces of Art](#) vom Berufskolleg Viersen mit Schlüsselanhängern aus Epoxidharz. Den „JUNIOR macht MINT“-Videowettbewerb gewann im Rahmen des Wettbewerbs ebenfalls quodet mit einem Preisgeld von 500 €, gestiftet von SCHULEWIRTSCHAFT Nordrhein-Westfalen.

Ein Programm von

 IW JUNIOR

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

 JA Germany
Ministerium für Wirtschaft und Energie

 unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 IWB
INSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG
UND BERUFSHILFE

DeloitteStiftung

 GESAMT METALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektrowirtschaft

 citi

 Maßstäbe / www.definiert

 AT&T

Im Rahmen der Preisverleihung gab es ein Interview mit Prof. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und Johannes Pöttering, Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung der Unternehmensverbände e.V. Die Fragen für das Interview waren im Vorfeld von den Jungunternehmer*innen eingereicht worden. Interessiert waren die jungen Leute unter anderem am persönlichen Werdegang eines Ministers und eines Hauptgeschäftsführers.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen fand der Wettbewerb virtuell statt. Um für Interaktion zu sorgen, gab es viele Möglichkeiten zum Austausch und Kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler sprachen live mit der Jury, präsentierten in Profilen ihre Unternehmen und feierten am Ende des Tages gemeinsam Erfolge.

FÖRDERUNG IN NORDRHEIN-WESTFALEN

In Nordrhein-Westfalen werden die JUNIOR Programme vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. gefördert.

ÜBER DIE JUNIOR PROGRAMME

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei JUNIOR gründen Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kundschaft und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmen aussieht - indem sie es selbst ausprobieren! So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die Jugendliche fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNERIN

Frederike Gräber
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389
graeber@iwkoeln.de

Ein Programm von

IWJUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

JA Germany
Partnership of 20 Networks

unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

DeloitteStiftung

GESAMTMETALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Feinmechanik

citi

AT&T
Maßstäbe / www.definiert

AT&T